



MEDIENMITTEILUNG

Kontakt Felizitas Dunekamp, Bereichsleitung Fundraising, felizitas.dunekamp@krebssliga.ch
Telefon direkt 031 389 91 58
Datum Bern, 25. Januar 2011

Internationaler Kinderkrebstag: Scapa-TEDYS helfen krebskranken Kindern

Der 15. Februar ist der Tag der krebskranken Kinder: Es wird dabei auch an die Kinder gedacht, deren Vater oder Mutter an Krebs erkrankt ist. Die Krebsliga Schweiz unterstützt sie mit einer Aktion, die ihnen zugutekommt.

Krebs ist eine schlimme Erkrankung für Kinder – egal, ob sie selber daran leiden, oder ob es einen Elternteil betrifft. Der Kinderkrebstag ist Anlass, sich mit den betroffenen Kindern solidarisch zu zeigen. Die Krebsliga Schweiz lanciert deshalb in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Post eine Sammelaktion: ab 31. Januar und bis am 6. März 2011 wird in rund 2000 Poststellen der Schweiz der kuschelige Teddybär namens «TEDY» zum Preis von 19 Franken verkauft, davon sind 10 Franken zu Gunsten krebskranker Kinder bestimmt. Der Erlös wird zur Finanzierung wichtiger Forschungsprojekte verwendet.

Nach dem weissen Bären wartet dieses Jahr ein brauner TEDY auf Gross und Klein. TEDY ist die neueste Kreation des holländischen Künstlers Ted Scapa, der die Krebsliga seit vielen Jahren mit ausgewählten Werken grosszügig unterstützt. Gleichzeitig mit der Sammelaktion findet ein Wettbewerb mit attraktiven Preisen statt. Wettbewerbskarten sind am 15. Februar 2011 in den betreffenden Poststellen erhältlich.

Die Krebsliga Schweiz setzt sich dafür ein, dass alle von Krebs betroffenen Menschen Zugang zu den bestmöglichen Behandlungsmethoden sowie psychische Unterstützung erhalten. Dank der Krebsforschung der letzten 30 Jahre können mittlerweile vier von fünf krebskranken Kindern erfolgreich behandelt werden.

*Die **Krebsliga Schweiz** (Gründungsjahr 1910) engagiert sich als gemeinnützige Organisation in der Krebsprävention, in der Forschungsförderung und für die Unterstützung von Menschen mit Krebs und ihren Angehörigen. Sie vereinigt als nationale Dachorganisation mit Sitz in Bern 20 kantonale und regionale Ligen. Sie wird vorwiegend durch Spenden finanziert und ist ZEWO-zertifiziert.*